KR_02 (Kliedbruch)

Stadt Krefeld

Luftbild 1:30.000 Planungsgebietsgröße 5,5 ha

Bestand / Vorbelastungen / derzeitiger Umweltzustand

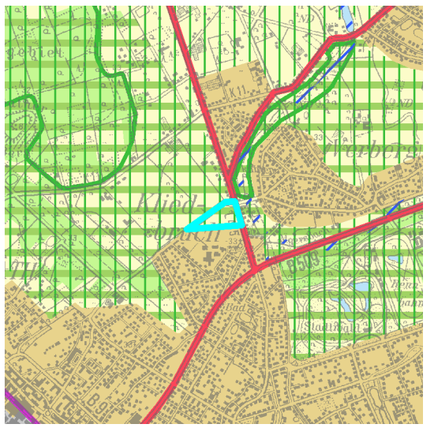
- Kleingewässer
- Naturschutzgebiet
- Ackerland
- Landschaftsschutzgebiet
- Schutzwürdiges Biotop
- Schule

Zusätzliche Anmerkungen….

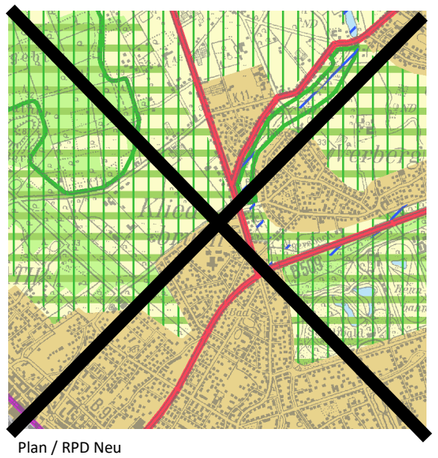
Regionalplanangaben

Allgemeiner Freiraum– und Agrarbereich (AFA)
Schutz der Landschaft und landschaftsorientierte Erholung (BSLE)
Regionale Grünzüge (RGZ)

30,2 P.



Plan / RPD Alt „SUP-Nullvariante“

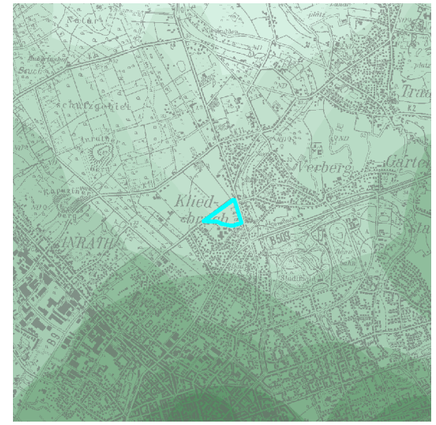


Plan / RPD Neu

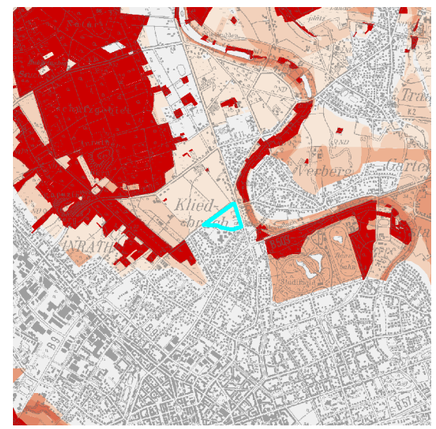
Ergebnis der strategischen Umweltprüfung

Im Ergebnis der Umweltprüfung werden die Auswirkungen einer ASB-Darstellung bei dieser Fläche schutzübergreifend als erheblich eingeschätzt. Detailbetrachtung siehe nachfolgende Seiten.

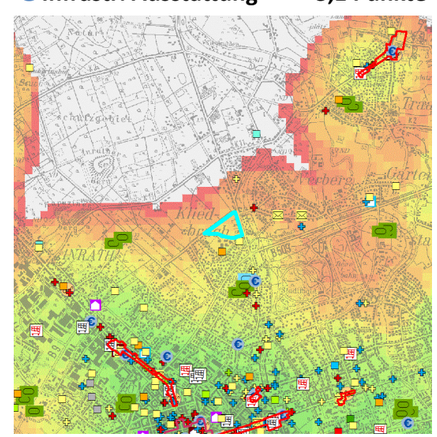
A Erreichbarkeit / Verkehr 4,1 Punkte



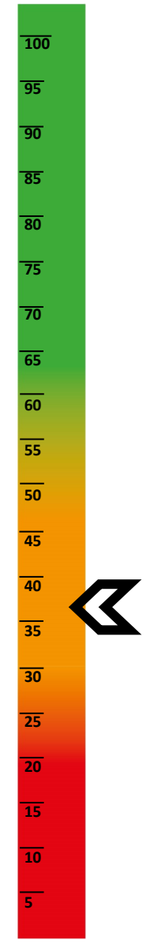
B Ökolog. Verträglichkeit 8 Punkte



C Infrastr. Ausstattung 3,1 Punkte

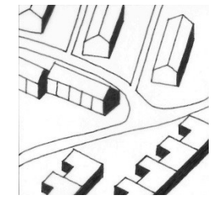


Punkte



D Städtebau 15 Punkte

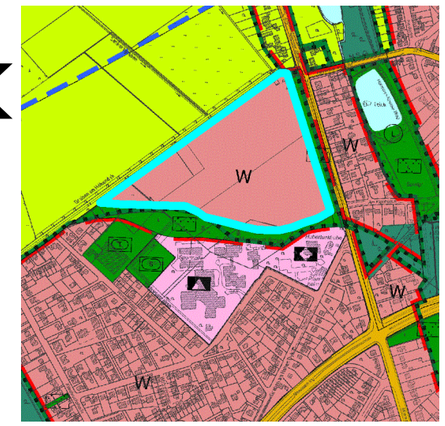
Verfügbarkeit: einfache Eigentumsverhältnisse (im Zugriff der Stadt); Kurzfristige Aktivierung; Typ 2: Das dichte Dorf/die flächensparende Eigenheimsiedlung



E Ausbau und Planung 0 Punkte

Keine Angaben

F Brachflächenbonus 0 Punkte



Mögliche neue FNP-Darstellung (rund 8,8 mit 308 WE)

Fazit für die erste RPD-Änderung

Die Fläche ist aufgrund der Lage und der Entfernung zur Rheinschiene für den regionalen Bedarf nicht geeignet. Für eine Wohnbauflächenentwicklung spricht die Verfügbarkeit und die Größe der Fläche. Gegen eine Entwicklung spricht die schlechte infrastrukturelle Ausstattung und der fehlende Basisbedarf der Stadt Krefeld.

KR_02 (Kliedbruch)

Strategische Umweltprüfung

Schutzgut	Betroffenheit gemäß SUP Methodik Kap. 2.4 Tabelle 1 (hier nicht gezeigte Kriterien sind nicht betroffen)
Menschen / menschliche Gesundheit	
Tiere, Pflanzen, Biologische Vielfalt	Vorkommen eines Naturschutzgebietes im Umfeld 300 m, NSG Riethbenden (KR-009)
Fläche	
Boden	Flächeninanspruchnahme von Böden mit hohem Grad der Funktionserfüllung (Regelung und Puffer / natürliche Boden-fruchtbarkeit)
Wasser	
Luft/Klima	Flächeninanspruchnahme von klimarelevanten Böden mit gro-ßem Wasserrückhaltevermögen (Kühlfunktion, Wasserhaus-halt)
Landschaft	
Kultur- und sonstige Sachgüter	

Besondere Prüferfordernisse Natura 2000 oder Artenschutz	Besondere Prüferfordernisse im Sinne von Kap. 2.6 des Umwelt-berichtes wurden nicht festgestellt.
Nachrichtliche Hinweise	Inanspruchnahme von Flächen des Landschaftsschutzgebietes „LSG Hülser Berg / Hülser Bruch“
Gründe für die Wahl des ge-prüften Bereiches, Alternati-ven	Die Auswahl dieses Standortes beruht auf einer planerischen Ge-samtkonzeption. Zur gestuften Vorgehensweise bei der Alterna-tivenprüfung wird auf Kap. 3.7 des Umweltberichtes verwiesen.
Maßnahmen zur Vermeidung, Verminderung, Ausgleich der nachteiligen Auswirkungen	Vgl. Kap. 2.4.9 in Verb. mit Kap. 3.7 des Umweltberichtes

Die Umweltauswirkungen dieser ASB-Festlegung werden zusammenfassend und schutzgut-übergreifend als voraussichtlich erheblich prognostiziert.